

Uff den somē wārt geleit
 Manig rōsseberiz deit
 K nappen ruten de vrouwē hi
 D er emeral zu dem markyse
 Si u wil ich tugenlicher degen
 Av ip vñ kint i wage lege
 D urch vch vñ den hōhestē got
 V ñ dorch der künigin gebot
 S int si cristen e begert
 D urch vch want ur si libe wert
 D er si mit rechtir libe phligit
 O b nu mi selte keyn o vwigit
 D az ir pris be get an mir
 S intichlehens eigen nu ipir
 D az turit uch an wōdkeit
 M in gunst miñ dinst ist v bereit
 V mmer wile daz ich lebe
 G otliche helfe mir daz gebe
 D az ich v beyen gedine so
 D az vñ wurde sin wōde vro
 V ñ ich geturit van v beiden
 W ir sin vmm̄ ungescheiden
 S prach zu deme emeral di markis
 V w̄ truwe vñ vñ pris
 D en arabele miñ hat geset
 D es i wiſt ich nichr vñ ist miñ leit
 I ch solduch vaz gehalte han
 M in truwe sal daz vnd stan
 D er gunst v v̄l eren gan

Pit fro vñ gehabit vch v̄l
 Vn̄ beider truwe uch liben sol
 D en tōf sol wir v liben vaz
 Dar nach der markis vñ saz
 D i burgue vñ alle di rütschaft
 D en markis twang nu lib craft
 Der küniginē zorn her nam
 A rabele daz vor libe nam
 M anigen blik si an inwarf
 D er markis nu nicht beden dar
 P abist vñ künig sin bereit

Si u was daz felt rich gedeit
 M it rotē blumē in kurcē grase
 M anig lichtē blumē wase
 D az felt alhi beschonete
 D er vogelin singen donete
 D az manich forest ir hal
 O uchwas daz felt ob ab
 M it schone gecelde v̄l bedacht
 M anig riūr des vlužda wacht
 S enlich gemüte siven daz twanc
 V il clarer vlužze ob twanc
 D er heydenē blumen vñ den planvr
 M anig reines vibes bilde gehur
 D f den plan i den rosen wut
 O uch hatte bedacht der böme blut
 V il gestule van blumē riche
 D er redde ich hi mit wiche
 M anig rog wart hi veltes dach
 D i ge celt man eyne milē sach
 D en mā vil richheitē iach

Til gecelde mas vor auum
 War nu der keyfir wolle tim
 V ñ ouch di künigm̄ sin wip
 D i hat geciret itn̄ susen lip
 K eyn arabeln dorch libe sehn
 H i sal mā truwe dorch libe sphēn
 D i truwe sich hi keyn libe nigit
 O b libe hi truwe an gesigit
 D ar ist der libelybe vñ stet
 V rowe wendelnut hi libe met
 M it der virwitz segens abe
 M an vil swo libe tröwe habe
 D az di libe ich gahens zu ge
 Si ubedachte hi blumē vñ de
 D az velt den rodan gar zu tal
 V il richer gecelde sich nicht hal
 D f gericht vil maniger wis
 Si u hathe ouch hi kandans
 T ybaldig zelt vñ geslage
 H i mochte mā richheit sagen